

Süddeutsche Zeitung entscheidet sich für AdX Print App von ppi Media

App zeigt Buchungssituation von Anzeigen an

In welcher Tageszeitungsausgabe ist die Anzeige meines Kunden platziert? Auf welcher Seite steht sie und ist noch weiterer Anzeigenplatz verfügbar? Für die Süddeutsche Zeitung reicht zur Beantwortung dieser Fragen zukünftig ein einziger Blick auf das iPad – denn die Zeitung setzt ab sofort die AdX Print App von ppi Media ein, die eine schnelle Übersicht über die Buchungssituation in Printprodukten verschafft.

Hamburg, 16. Februar 2015. Die Süddeutsche Zeitung ist eine der größten und meistgelesenen Tageszeitungen Deutschlands. Sie ist nicht nur bei ihren Lesern beliebt, sondern auch bei Anzeigenkunden, die das auflagenstarke Medium als Plattform für ihre Werbemittel nutzen. Dank der AdX Print App von ppi Media behalten die Bereichs- und Abteilungsleiter der Süddeutschen Zeitung dabei trotz unzähligen Anzeigenplätzen die Übersicht: Die App zeigt den Buchungsstand abhängig von Erscheinungstag und Belegungsbereich an und weiß ganz genau, in welcher Ausgabe auf welcher Seite eine spezifische Anzeige steht, oder wo noch freier Werbeplatz verfügbar ist. Diese umfassenden Informationen werden auf dem iPad visualisiert, was für die Verantwortlichen einen Gewinn an Einfachheit und Komfort bedeutet.

Integration in Planungslösung

Die AdX Print App arbeitet Hand in Hand mit PlanPag, der Lösung von ppi Media für die Planung von Printprodukten. Auch Durchgängigkeiten geplanter Seiten und Wartelisten zeigt die native App an. Die Süddeutsche Zeitung macht so einen weiteren Schritt hin zu einer besonders transparenten und effizienten Arbeitsweise: „Die Bereichsverantwortlichen der Anzeigenabteilung können sich nun unterwegs und unabhängig von der Verfügbarkeit der Kollegen in der Blattplanung jederzeit über Anzeigenplatzierungen informieren. Die exakte Visualisierung im gesamten Produktumfeld ist wesentlich hilfreicher als eine telefonische Nachfrage zur Platzierung“, freut sich Thomas Jarisch, Leiter Verlagsproduktion/ IT bei der Süddeutschen Zeitung.

Süddeutsche Zeitung und ppi Media: ein starkes Team

Die Süddeutsche Zeitung vertraut seit fast 15 Jahren auf die Workflow-Lösungen von ppi Media. Die Münchener setzen außer PlanPag und der AdX Print App auch ppi Medias Outputmanagement OM ein, AdPag zum automatischen Umbruch von

ppi Media GmbH
Hindenburgstraße 49
D-22297 Hamburg

Presse: Julia Gohde
Telefon: +49 (0) 40-22 74 33-628
Fax: +49 (0) 40-22 74 33-6 66
E-Mail: julia.gohde@ppimedia.de
www.ppimedia.de

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der ppi Media GmbH beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die ppi Media GmbH übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Anzeigenseiten, ProPag für die Seitenmontage und das Produkt ppi InkReduction, welches eine optimale und ökonomische Dosierung des Farbauftrags ermittelt.

ppi Media GmbH ist der internationale Workflow-Spezialist für Zeitungs- und Magazinverlage sowie für Druckhäuser, Corporate Publisher, Konzerne und den Mittelstand. Kernkompetenz ist die Entwicklung von hoch effizienten Software-Lösungen für den weltweiten Einsatz. Im Bereich der automatisierten Zeitungsproduktion ist ppi Media Marktführer. Auf dem deutschen Markt werden 80 Prozent aller Tageszeitungen mit ppi Media-Produkten hergestellt. In Asien, Europa, Afrika und Nordamerika bestehen viele weitere Installationen. Als Tochtergesellschaft der Eversfrank Gruppe unterhält ppi Media neben dem Hauptsitz in Hamburg auch Standorte in Kiel und Chicago. Mehr Infos unter www.ppimedia.de